

Meine erste Bundesdelegiertenkonferenz der Grünen

Ich durfte als Gast für die Grüne Jugend Oberberg auf das höchste Gremium der Grünen, die Bundesdelegiertenkonferenz (BDK), nach Hannover fahren. Nachdem ich am Bahnhof in Hannover angekommen bin, ging es für mich direkt weiter zum Kongresszentrum Wienecke XI in Hannover, in dem der Parteitag der Grünen vom 16.11. bis zum 18.11. stattfand.

Da ich zum ersten Mal auf einer BDK war, konnte ich erst einmal von der politischen Geschäftsführerin der Grünen, Steffi Lemke, beim Neudelegiertentreffen einen Einblick in die Aufgaben und den Ablauf einer BDK erlangen.

Dieses Angebot wurde auch von vielen genutzt. Ich finde es sehr gut, dass auch Neulingen alles erklärt wird, denn schließlich geht es ja darum, dass Anträge gestellt werden, die sehr wichtig sind, um uns als Alternative zu Schwarz-Gelb aufzustellen.

Danach konnten wir in verschiedenen Workshops zum Thema Europa mitarbeiten. Die Ergebnisse fließen in Anträge ein, die unser pro-europäisches Profil verstärken.

Viele prominente Politiker sprachen auf der BDK, unter anderem auch Fritz Kuhn (Oberbürgermeister von Stuttgart), der sagte, dass die Grünen auch im bürgerlichen Lager angekommen sind.

Am Samstag ging es um 8.30 Uhr weiter mit der Tagesordnung. Das wichtige Thema der Sozialpolitik wurde besprochen. Dabei wurde über viele Anträge abgestimmt, auch über solche, die die Fehler der Harz 4 Reformen korrigieren werden.

Außerdem kam es zu einem sehr spannenden Teil der BDK, den Wahlen des Bundesvorstandes. Der Bundesvorstand (Claudia Roth und Cem Özdemir) wurde wiedergewählt und auch ein neuer Parteirat, der die Arbeit der einzelnen Grünen Gruppen vernetzt.

Am dritten Tag der BDK stand der Tagesordnungspunkt Europapolitik ganz oben. Hier gab es die wichtigsten Beiträge, denn um uns von Schwarz-Gelb abzugrenzen, ist es wichtig, klare Stellung zu Europa zu beziehen. Natürlich gibt es ein Demokratiedefizit im europäischen System und die Grünen gehen dieses ganz offensiv an.

Am bewegendsten empfand ich den Auftritt von Uiko Hasegawa, die Delegierte der Grünen Partei in Japan. Das zeigt, dass die Zeichen der Zeit erkannt worden sind und Grüne Politik weltweit ankommt.

Mein Fazit der BDK ist, dass es viele wichtige, aber auch sehr komplexe Themengebiete gab, über die gerungen wurde, manchmal sehr leidenschaftlich, manchmal etwas weniger, aber immer fair. Auf der BDK habe ich viele sympathische Leute getroffen. Auch mit den Berufspolitikern kann man sich gut unterhalten und sogar einige Erinnerungsfotos machen.

Persönlich würde ich mich freuen, bald noch einmal mit auf eine BDK zu fahren, aber ich würde es auch anderen Grüne Jugend Mitgliedern gönnen, bei sehr abwechslungsreichen Debatten dabei zu sein.

Es ist sehr wichtig, dass es viele junge Leute gibt, die etwas verbessern wollen, deshalb freut sich die **Grüne Jugend Oberberg, wenn Du Lust hast am 24. November, um 18 Uhr zur Mitgliederversammlung in der Kreisgeschäftsstelle Oberberg, Kölnerstr. 296 in Niederseßmar** vorbeizuschauen. Weitere Informationen bekommst Du über unsere Facebook-Seite (www.facebook.com/GrueneJugendOberberg) oder von unserem Ansprechpartner Robert Nietsch (robert.nietsch@gruene-oberberg.de).

Verfasser: Felix Frauendorf

Mitglied der GRÜNEN Jugend Oberberg 19.11.2012